Nachrichten

über

Prediger u. Lehrer

in Sehlde

für die Schulchronik in Sehlde

zusammengestellt

von

J. Bauer, Pastor zu Eime-Sehlde

Eime, im Sept. 1892.

Inhalt.

Vorbemerkung über die Entstehung der Ortschaft Eime-Schilde . . . . . S. 1.

1. Verzeichnis der lütjen. Grundeigner zu Eime-Schilde . „ 1.2.
2. „ „ „ „ Lehnen zu Schilde . . . . „ 2.3.
A. Verschiedenes über die lütjen. Grundeigner zu E-S. . „ 3-11.
B. „ „ „ „ „ Lehnen „ „ . „ 11-15.

II.

Vorbemerkung über die Entstehung der Pfarren Eime-Sehlde.

„In der Vogtei Elze im Hildesheimschen fand man (1543 gelegentlich der Generalvisitation im Calenbergischen) die Volksmenge zu groß und der Filiale zu viel für einen Prediger. Es wurden daher zwei Filiale davon genommen, Sehlde (v. Sehlde) und Eime, wovon zu Eime, im Orte Lauenstein, einen eigenen Pfarrer gubildet werden sollte, damit der Prediger mit der Aufgeklärtung umgehen sey, den Prediger zu Elze möchentlich, oder, auf den Fall einer Verfolgung alle 14 Tage mit einer Predigt zu Hülfe zu kommen."

(Schlegel, Kirchen- u. Reformationsgeschichte von Norddeutschland u. dem Hannoverschen Antheil, Hannover 1829. II Band. P. 156)

1. Verzeichnis der lutherischen Pastoren zu Eime und Sehlde (seit 1543):

1.	Wolperdus Ludovici	45 Jahre	1543-1588.
2.	Daniel Ludovici	45 "	1588-1633.
3.	Christophorus Blanche	39 "	1633-1672.
4.	Ludolphus Hetling	42 "	1672-1714.
5.	Johann Georg Hogreve	39 "	1714-1753.
6.	Gottlieb Christian Constantin Ruperti	9 "	1753-1762.
7.	Theodor August Lüdemann	11 "	1762-1773.
8.	Johann Adolf Benecke	13 "	1773-1786.

9.	Heinrich Rothe	11 Jahre		1786–1797.
10.	Johann Christian Köppel	36	"	1798–1834.
11.	Ernst Friedrich Leopold Langelotz	26	"	1835–1861
12.	August Ludwig Achmet Quantz	15	"	1862–1877
13.	Franz Wilhelm Stratmann	6	"	1884–1890
14.	Georg Friedrich Justus Bauer	32	"	seit 1891–1923
15.	Heinrich Friedrich Karl Brandt			seit 1923–1926

Pastoralnotizen waren:

für Sehlde

1797/98 Pastor Volger in Esbeck

25. Juni 1861 – 2. Febr. 1862 Pastor Wedemeyer in Esbeck

1877–1879 Pastor Bock in Bantelin

1879–1884 Pastor Greve in Esbeck

Sept. 1890 – 5. Juli 1891 Pastor Palandt in Bantelin.

In den letzten Amtsjahren des Pastor Köppel
waren als Pfarrvikare tätig in Erxle-Sehlde:
Pastor coll. Schwenke.
Pastor coll. Hildebrandt.

Die Pfarre Erxle-Sehlde gehörte 1588–1794 zur Inspektion
Münder, 1794–1868 zur Inspektion Aldendorf,
seit 1868 zur Inspektion Elze.

2. Verzeichnis der Küster, Lehrer und
Küster zu Sehlde, so weit dieses
Namen zu ermitteln gewesen sind).

1.	Johannes	Auwen (Aue)		
2.	Johannes	Lüsche	40 Jahre	1655-1695
3.	Gottfried	Falcke	37 "	1695-1732
4.	Heinrich Christoph	Evers	54 "	1732-1786
5.	Johann Georg Wilhelm	Evers	12 "	1786-1798
6.	Georg Friedrich	Schmidt	8 "	1798-1806
7.	Friedrich Johann Heinrich	Löscher	26 "	1806-1832
8.	Johann Konrad Karl	Meyer	42 "	1832-1874
9.	Heinrich Konrad August	Hoyer	14 "	1874-1888
10.	Friedrich Heinrich Ludwig	Fülling	5 "	~~1887~~ 1888-1892
11.	Louis Friedrich Adolf	Pape		~~1892~~ 1893-1931

A. Verzeichniss über die ~~sämmtlichen~~ lüttich. Prediger ~~d. Lüttich~~ zu (zu Eime u.) Sehlde.

1. Wolpertus Ludovici — 1543-1588 Pastor in Eime-Sehlde.

Anno 1588 den 13ten Sonntag nach Sexagesima, war der 13. febr. ist der Ehrwürdige Wolpertus Ludovici in Gott selig entschlafen /: war der erste Evangel. Prediger, ist über 40 Jahre hier im officio gewesen :/

2. Daniel Ludovici — 1588-1633 Pastor in Eime-Sehlde.

Im Jahre des Heils 1633, am 4. Augusti, a Vor Sonntag ist der Ehrwürdige und Hochgelahrte Herr Daniel

Ludovici, Pastor dieser Kirche, selig im Herrn entschlafen, seines Alters 87 Jahr, welcher dieser und der benachbarten Gemeinde 45 Jahre vorgestanden hat.

(: war der erste Evangel. Prediger:)

dieser ist wahrscheinlich ein Sohn des Wolf. Ludovici gewesen.

3. Christophorus Blancke 1633–1672.

Herr Christophorus Blancke ist 39 Jahre zu Eime und Sehlde Prediger gewesen und anno 1672 am Sonntage Oculi im Herrn entschlafen. (+10. März 1672) begraben zu Eime den 19. März. Seines Alters war er 76 Jahr.

4. Ludolphus Helling 1672–1714.

Ludolf Helling war der Sohn des Superintendent Ludolf Helling zu Börry. Er wurde am 17. Juli 1672 von Superintendent Johannes Redeker (aus Münder) und Amtmann Christian Heinrich Lampe zu Lauenstein in Eime eingeführt. Am 19. Aug. 1714 ist derselbe in der Sakristei der Kirche zu Eime begraben. Er ist 75 Jahre 7 Monate und 24 Tage alt geworden. Seine Frau ist in Sehlde gestorben und daselbst am 28. Januar ~~18~~ 1725 begraben. Ein Sohn des Pastor Helling, Heinrich Ludolf Helling wird ~~ist~~ in der Zeit von 1716–1725 als Baumeister in Sehlde genannt.

5. Johann Georg Hogreve 1714–1753.

Johann Georg Hogreve war der Sohn des Pastor Hermann Leonhardus Hogreve zu Wülfingen

und dessen Ehefrau Cathar. Marg. geb. Schrieters. Er war geboren am 16. Juli 1682. Er wurde im Jahre 1714 Pastor von Eime Sehlde und starb am 10. Okt. 1753. Im Kirchenbuche von Eime Jahrgang 1753 pag. 515 – steht von ihm: „den 17.1. 8br. der weyl. Hochwohlehrwürdiger Herr Herr Johan: Georg Hogreve wohlverdienter 41jähriger Prediger bey den Gemeinden Eime und Sehlde, welcher nach einer 9wöchigen Krankheit, am 10t. 8br. nachts um 10 Uhr das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt, auf dem Chor in der Mitte vor dem Altar in einer aufgemauerten gewölbeten Gruft niedergesenket nachdem er seine Jahre gebracht auf 71 Jahr 3 Monate." – Er ist wahrscheinlich 1712 seinem Vorgänger adjungiert.

6. Gottlieb Christian Konstantin Ruperti 1753–1761.

Gottlieb Christian Konstantin Ruperti war der Sohn des Dr. med. (Johann Valentin) Ruperti zu Hameln und dessen Ehefrau geb. Dreyer. Er wurde im Juni 1719 zu Hameln geboren, besuchte die hohen Schulen zu Zellerfeld und Ilfeld und studierte in Göttingen sehr eifrig Theologie. Im Jahre 1752 wurde er dem Pastor J. G. Hogreve zu Eime-Sehlde adjungiert. Er hielt am I. Advent seine Antrittspredigt und wurde im folgenden Jahre Pastor Hogrevens Nachfolger. Ende 1761 wurde er nach Hoyershausen versetzt. Dort stand er noch 7½ Jahre im Amte. Er starb am 7. Apr. 1769 in Hoyershausen